

Zur Silvester-Situation 2018/19

Im folgenden einige Motive für das Silvesterbegehen 2018/19:

Grundmotive zu Silvester

Im großen Einweihungstempel des Jahreslaufes vollzieht sich die Haupteinweihung in den Heiligen Nächten. Mithilfe der jahrelangen Wahrnehmungen der Winterzeit lässt sich mit den verschiedenen Formulierungen Steiners wie folgt verstehen:

- Christus ist uns in den Heiligen Nächten näher in der Erdennatur als irgendwann sonst, bis in die kleinsten Dinge und Zwischenräume hinein (Kerzenflamme, Sonnenlicht, Moos am Erdboden, Sterne am Himmel, Hülle unter Nadelbäumen etc., etc.).
- In der Nacht vom 24. Zum 25. Erfolgt die Möglichkeit der großen Vereinigung von Kosmos und Erdenseelen.
- -Der so ausgerichtete, kosmisch empfängliche Mensch kann nun hören, was die Elementargeister hören – in Ost, West, Nord und Süd.
- So innerlich geöffnet und „sternenstrahlend“ zubereitet kann der Mensch in der Silvesternacht aus seinem normalen Geistverein – z. B. seiner Bindung mit seiner Volksseele - heraustreten und sich von höchsten Wesen direkt beauftragt und in den eigenen Intentionen unterstützt erleben.
- Selbst die Naturreiche kommen in dieser Nacht in ein höheres Bewusstsein ihrer Gruppengeister
- Er kann – z.B. auf Inspirationswanderungen – bewußt erlauschen und erschauen, wie des „Heiles rechter Weg“ im neuen Jahr aussieht, den das Gotteswort im Winterdunkel prophetisch ins Erdenreich spricht.
- Die große Erhöhung zur bewußten Geistkönigswürde will von der Silvesternacht vermittelt werden, die Wünsche, Intentionen und Entschlüsse mit besonderem Segen begabend.
- In den Sternenstrahlen der Heiligen Nächte reift das neue Geisteskind, zum Sonnenheld oder gar – in der royalen Silvesternacht - zum Gralskönig - des „Heiles rechten Weg“ im neuen Jahr fein, stark und detailliert auszustrahlen und auszugestalten!

Steinerworte

Ein zu beachtender Aspekt dieser Tiefwinterzeit ist die besonders nachhaltig gesammelte Sonnenkraft, von 2018, die 2019 mitbeleben kann – wenn wir die folgende Aussage Steiners ernstnehmen:

„Das Sonnengold, das innerhalb der Urielherrschaft während der Hochsommerzeit in den Höhen sich gebildet hat, zieht in die Tiefen der Erde ein, durchwebt und durchwoigt geistig die Tiefen der Erde, belebt dort dasjenige, was Leben sucht für das nächste Jahr während der tiefen Winterzeit.“
(GA 229, 12.10.1923)

Besonders um Silvester, und wohl am stärksten in dieser Nacht (das muss noch zu Ende geprüft werden), vereint sich das sonst nur Erdennahe Bewusstsein der Pflanzen mit dem Sternenbewusstsein der Mineralien. Erfahrungsgemäß ist es die höchste oder tiefste geistig-kosmische Weisheit und Wirkmächtigkeit, eine intuitive Bewusstseinsart, steht für einen Moment des Jahres offener als sonst! Steiner dazu:

...die Pflanze (sieht) in die Himmel (hinaus), dadurch, das ihr Bewusstsein sich vereinigt mit dem mineralischen Bewusstsein ... „ ... in dem mineralischen Bewusstsein ist im Grunde genommen das Geheimnis des ganzen Kosmos als Gedanke enthalten. ... Das Bewusstsein, das denkende Bewusstsein der Pflanzenwelt, der gesamten Pflanzenwelt, nicht der einzelnen Pflanze, ist viel eingeschränkter. Es umfaßt einen geringeren Umkreis der Erde das ganze Jahr hindurch, nur nicht in diesen Tagen (um Silvester). Da wird das Pflanzenbewusstsein mit dem gesamten Bewusstsein der Erde eins. Und damit, daß das Pflanzenbewusstsein das Bewusstsein der Erde durchdringt, weiß die Pflanzenwelt unserer Erde zur Silvesterzeit ... von den Geheimnissen der Sterne, nimmt die Geheimnisse der Sterne auf und verwendet sie, damit die Pflanzen wiederum nach den Geheimnissen des Kosmos im Frühling sich entfalten können und Blüten und Früchte tragen können. ... In dieser Zeit, ungefähr in dieser Silvesternacht, durchdringen sich zwei Zyklen. Und das ist das Geheimnis überhaupt alles Seins, daß sich Zyklen durchdringen und dann wiederum getrennt weiterentwickeln, dann wiederum sich durchdringen.“ (GA 165, 31.12.1915)

An anderer Stelle (Zitat liegt zur Zeit nicht vor) betont Steiner, dass in der Silvesternacht die Volksseele den Menschen für eine Zeitlang frei lässt, was bedeutet, dass sein Ich nun einmal direkter mit den höheren Geistwelten in Kontakt kommt. Dazu seien die Entschlüsse dieser Nacht mit einem besonderen Segen begnadet!

Speziell für die Silvesternacht, bzw. den Übergang in sie, gilt erfahrungsgemäß:

„(Du wirst von den Hierarchien gedacht und musst) in die Höhlung der geistigen Welt dich hineinbegeben... Die Geistige Welt zieht durch (den Menschen) durch. ... die Wesen der höheren Hierarchien (sind) hinter ihm. Da kann er nicht ihr Angesicht sehen, so wie(unsere) Gedanken nicht unser Antlitz sehen, wenn sie in uns sind.“ (GA 158, Ansprache 31.12.1914)

Immer wieder taucht im geistigen Wahrnehmen das erstaunte Erleben von großer Zuversicht auf und dem Begleitet-werden von der Geistigen Welt. Man kann mit Freude erkennen, dass etwas erlebt wurde von dem von Rudolf Steiner vor 100 Jahren so gerne hat erlebt haben wollen, wenn er sagte:

„... versenkt euch dann während der zwölf heiligen Nächte in die heiligsten Geheimnisse des Kosmos! - Das heißt in das Land des Universums, aus dem der Christus heruntergezogen ist auf die Erde. Denn nur, wenn die Menschheit den Willen haben wird, sich inspirieren zu lassen ... von jener Weisheit, (der) zwölf Kräfte ... nur dann wird zu ihrem eigenen Heile die Menschheit der Zukunft, durch ... die Inspiration ... die da ... (kommt) zum Eindringen in die zuversichtlichsten, hoffnungsreichsten Zukunftsgedanken.“ (GA 127, 21. 12.1911)

Wir brauchen die kosmischen Zukunftsgedanken der Silvesternacht besonders für ein Jahr!:

„Nicht darauf kommt es an, wie ... ein tausendjähriges Reich herbeizuführen ist, sondern was die geistige Welt für eine kurze Zeitspanne verwirklichen will,! (GA 192, 01.04.1919)

Überblick über den Geistklang der Jahresfeste 2018

Erst im Rückblick wird sehr deutlich, dass der Klang der Jahresfestzusprachen durch die Geistige Welt 2018 besonders von einer Direktheit der Geistigen Welt geprägt war:

Zu Silvester gefundenes Motto für 2018

Aus der eigenen Mitte sich im riesigen Umkreis haltend wird durch schwierige Zeiten geschritten. Wie niemals zuvor kann aus allen Erfahrungen zentrale Essenz versammelt werden.

Eine neue Stufe und Höhe von individuellen Einweihungsmöglichkeiten erscheint in edlen Bildern. Gereift gehen Menschen zuversichtlich weiter, direkter Seite an Seite mit spirituellen Wesen.

Oster-Erneuerungs-Erleben:

*„Nun wird es in direkterer Form möglich wahrnehmend erreichbar zu werden für Christus
In Christus und Michael zu stehen – im Hände heben und im mitleidsvollem Versammeln*

*Aus Christus moralischem Äther mitfließend Erstarrungsprozesse zu durchweichen als Tat
Mitwachend und mitfühlend Friede gebend allen Reichen der Natur und des Sozialen“*

Fazit-Klang von Johanni-Erlebnissen:

*„Nahe und direkt spricht unser Geistes-Umkreis als unsere höheren Hüllen
Er ruft nach individualisierender All-Zusammenarbeit aus den Höhenquellen*

*Verflochten selbstverständlich alle Hindernisse durchreinigend und umfließend,
So lernen wir alles persönlich zu ehren und Einander direkt umhüllend zu fördern“*

Fazit-Klang von Michaeli-Erlebnissen 2018:

*Noch direkter wird die Michaelpräsenz - Reinheit konzentriert auf den Punkt
Frei von Kampf Innigkeitsräume veredeln – bewirkt Berühren, Strahlen, Ausbreiten*

*Wie Apell und Verheißung kommt so Sonnengold unbemerkt in die zu leeren Räumen
Aufrechtes Gehen in Vertiefung und in Verantwortung ist möglich jeden Tag – im Ja*

Diese Direktheit hat sich in verschiedenen Übgruppen gezeigt und wurde auch beim Treffen des „Kolloquiums Übersinnliche Wahrnehmung“ mit dem deutschen Landesvorstand am 13. Dezember 2018 deutliches Reflektionsthema von Pausengesprächen!

Die Sprache des Weltgeschehens 2018

Die Sprache der Weltereignisse war 2018 geprägt von paradoxen Motiven von deutlichem Niedergang und Abgrund gegenüber der Perspektive von nachhaltigem Aufstieg. In Stichworten:

- Massives Insektensterben – neues Naturbewusstsein in den Bücherbestsellerlisten

- Dürrebedrückung – Bewußtseinssteigerung bei Elementarwesen und wiederum vermehrter Zugang zu Naturgeistern von Menschen
- Für Natur- und Geistwesen geradezu unaushaltbare permanente Lügenunkultur in Politik und Medien – Klärende zunehmende Entlarvung derselben
- Immer gefährlicher werdende Rückschritte in frühere Bewusstseinsprimitivitäten (Nationalismen, Inhumaner Umgang mit Flüchtlingen/Immigranten, religiöse Ethnozentrismen) – neue Erfahrungen und Reflektionen von empathischer Gruppeneigigkeit und „Interbeing-Phänomenen bei freiem Individualwillen
- Ablenkungskultur – wachsende meditative Wahrnehmungskultur („Spriessen und Welken“ bei größter akademischer Meditationsveranstaltung erfolgreich mit Anna-Katharina Dehmelt geübt: <http://2018.meditation-wissenschaft.online/303528023>)

Abrupter Niedergang und gemeinschaftlichen Erneuerungsperspektiven sprachen auch innerhalb der anthroposophischen Strömung.

Die langlebig angelegten Aufstiegsmöglichkeiten rufen nach Erweiterungen!

Die kosmische Sprache 2018 – 19

Eine Hauptprägung dieses Jahres ist der Tierkreiszeichen-Stand von den tief ausrichtenden Planeten Saturn und Pluto in Steinbock, der - von Vertiefung und Konservativismus spricht und für Rückwärtsgewandtheit missbraucht werden kann. Er bleibt auch 2019 erhalten bleibt und wird sich erst Ende 2020 (Saturn geht in den Wassermann) und Ende 2024 (Pluto geht in den Wassermann) in offenere Zukunftskraftsprache wandelt.

Im Januar 2020 werden Saturn und Pluto gewaltig zusammenstehen ...

Die Sprache um Weihnachten und Silvester spricht wie folgt:

Am Do 20 um steht die Sonne im Trigon zum Uranus – es spricht u. a.: „Mit Aktivität soll es gute Durchbrüche geben!“

Am Fr. 21 um 18 Uhr steht Venus im Trigon zu Neptun und spricht von Möglichkeiten kosmischer Liebe.

Silvester steht im Zeichen von der ernstesten Konzentration, konservativer oder geistvertiefender Konzentration von Sonne Konjunktion Saturn (genau am Mi. 2. Januar um 6.50) ummantelt von fluider visionärer Weite des Sextils von Sonne mit Neptun (am Fr. 4. Januar um 21.00 Uhr).

Zum Anfang es Jahres haben wir sichtbar das Omen der besonderen Konzentration der lichtstärksten Planeten am Morgenhimmel: es stehen der Jupiter, die Venus und die Mondsichel dort geeint zusammen.

In 2019 – einem traditionellen Merkurjahr der Flexibilität und des Heilens - wird Jupiter in seinem Zeichen gehen, dem Schützen, was von weltanschaulichen Optimismen aber auch von selbstgerechte Engstirnigkeit spricht. Jupiter wird von Januar bis September auch im Quadrat zu Neptun stehen, die kann Weiten aber auch von völliger Auflösung in unrealistische und legere Sichten sprechen.

Eine große Chance für den, der die Konzentration des Saturn und des Plutos im Spiritualismus des Steinbock zu geistigen Vertiefungen -gerade auch jetzt - aufzunehmen vermag, ist es geistgerechte Sicht- und Handlungsweisen in den Erdenzusammenhang hineinzubringen! Dies kann besonders in Gemeinschaft mit Steiners „Zusammenstrebe Kräften“ tiefer gelingen.

Ausblick

Was für wunderbare Möglichkeiten haben wir zu diesem Silvester. Mag jeder an seinen Orten, bei den Zwergenhorten im lichten Wald, im Waldgeist der Seelenhülle von Nadelbäumen auf Anhöhen, in Karma ansprechenden Ausblicken auf Horizonte und Himmelshöhen sich Zeit lassen für Minutenlanges Hineinlauschen und wiederholte Versuche, - dann können die Gottesworte zur Erde gelangen!

D. Kruse

For New Year's Eve situation 2018/19

Sorry: Only a google.translate-translation)

In the following some motifs for the New Year's Eve walk 2018/19:

Basic motifs for New Year's Eve

In the great inauguration temple of the annual run, the main initiation takes place in the Holy Nights. With the help of years of winter time perception, Steiner's various formulations can be understood as follows:

- Christ is closer to us in the Holy Nights in the earth nature than at any other time, even in the smallest things and spaces (candle flame, sunlight, moss on the ground, stars in the sky, cover under needletrees, etc., etc.).
- On the night of the 24th to the 25th the possibilities of the great union of cosmos and earth souls are made.
- The thus oriented, cosmically receptive man can now hear what the elemental spirits hear - in the East, West, North and South.

- So inwardly open and "starry" prepared man can on New Year's Eve from his normal spirit association -. For example, his attachment to his folk-soul comes out, and he is directly commissioned by the highest beings and experiences himself supported in his own intensions.
- Even the natural kingdoms come into a higher consciousness of their group spirits during the night.
- He can -. on inspirational hikes - consciously listening and seeing what the "salvation right way" in the new year looks like, which the word of God speaks prophetically into the earth in the winter darkness.
- The great exaltation to the conscious spirit kingdoms will be conveyed by the New Year's Eve, which sends wishes, intentions and decisions with special blessing.
- In the starry rays of the Holy Nights, the new spirit child matures to the sun hero or even - in the royal New Year's Eve - to the Grail King - the "right way" in the New Year fine, strong and detailed radiate and design!

Steinerwords

An important aspect of this deep winter time is the solar power that has been collected in a particularly sustainable manner, from 2018, which can be used to help shape the year 2019 - if we take Steiner's following statement seriously:

"The sun gold that has formed in the heights within the Urieldom during the midsummer time moves into the depths of the earth, spiritually interweaves and pervades the depths of the earth, reviving there that which seeks life for the next year during the deep winter time . " (GA 229, 12.10.1923)

Especially around New Year's Eve, and probably most of the night (this has to be tested to the end), the otherwise earthly consciousness of the plants unites with the star consciousness of the minerals. Experience has shown that it is the highest or lowest spiritual-cosmic wisdom and power, an intuitive mode of consciousness, is more open than usual for a moment of the year! Steiner:

"... the plant (looks) into the heavens, in that their consciousness unites with the mineral consciousness ... "... in the mineral consciousness basically the mystery of the whole cosmos is contained as thought. ... Consciousness, the thinking consciousness of the plant world, the entire plant world, not the individual plant, is much more limited. It covers a lesser perimeter of the earth throughout the year, but not these days (New Year's Eve). There the plant consciousness becomes one with the whole consciousness of the earth. And with the consciousness of the earth pervading the consciousness of the earth, the plant world of our planet knows ... of the secrets of the stars, picks up the secrets of the stars and uses them so that the plants can unfold again according to the secrets of the cosmos in spring and flowers and fruits. ... At this time, about this New Year's Eve, two cycles penetrate each other. And that is the secret of all being, that cycles

permeate each other and then develop separately, then penetrate each other again. " (GA 165, 31.12.1915)

Elsewhere (quotation is not available at the moment) Steiner emphasizes that on New Year's Eve the folk soul releases the human being for a while, which means that his ego comes into direct contact with the higher spirit worlds. In addition the decisions of this night are blessed with a special blessing!

Especially for the NewYearseve we can be united with this words:

„(You will be thought by the highest spiritual beings and you have to go) into the cave of the Spiritual World The spiritual world floods through (the man) ... the beings of the higher hierarchies (are) behind him. Than he cannot see their face, the same as our thoughts cannot see our face, when they are in us“. (GA 158, Speech 31.12.1914)

Again and again in spiritual perception, the astonished experience of great confidence emerges and is accompanied by the spirit world. One can recognize with joy that something was experienced by Rudolf Steiner 100 years ago he would have liked to have experienced when he said:

"... immerse yourself in the holiest secrets of the cosmos during the twelve holy nights! - That is, in the land of the universe from which the Christ is drawn down to the earth. For only if humanity will have the will to be inspired ... by that wisdom, of the twelve powers ... only then will the humanity of the future, through ... the inspiration ... be there ... (comes) for its own salvation Entry into the most confident, hopeful future thoughts. " (GA 127, 21. 12.1911)

We need the cosmic ideas of the New Year's Eve, especially for a year !:

"It does not matter how ... a thousand-year-old empire is to be achieved, but what the spiritual world wants to accomplish for a short period of time !" (GA 192, 01.04.1919)

Overview of the spirit sound of the annual celebrations 2018

By looking back it becomes clearer, that the sound of the annual celebrations by the spirit world in 2018 was particularly marked by a new directness of the spirit world:

With the NewYears-Eve founded Motto for 2018:

“Held in the huge surrounding from out of the own middle, we step through difficult times. Like never before man can gather central essences out of all experiences.

A new step and level of individual initiation possibilities appear in noble pictures. With new ripeness man can go on confidently, more direct side by side with spiritual beings”

After following Easter-Renewing -Experiencing:

*„Now it’s possible to be reached while perceiving from Christ in more direct form
To stay in Christ and Michael- in raising the hands and in compassionate gathering*

*To soften all freezing-processes in co-flowing out of Christs Moralic Ether as doing
To wake with and to feel with all kingdoms of nature and social life in giving peace”*

And after this elementary – to carry - St.Johns (Sanziene-)Experience :

*“Near and direct is speaking the spirit-surrounding as our higher layers
They call for individualizing All-Cowork out of the fountains in the heights*

*Interwining simple to to purify and flow around the obstacles in one
So we do learn to honor everything personally and to support eachother in direct covering”*

And after this Michaelmas-Experiences 2018:

*Even more direct becomes the Michael presence - purity concentrates on the point
Free from fight ennobling spaces of intimacy - causes touching, rays and spreading*

*So like apell and promise sun gold comes unnoticed in the too empty spaces
Walking upright in deepening and responsibility*

This directness has been shown in various practising groups and was also a clear reflection topic at the meeting of the "Colloquium Supernatural Perception" with the German Council of the Anthroposophic Society on December 13th, 2018 of break talks!

The Speech of the World-Events 2018

The language of world events in 2018 was marked by paradoxical motives of marked decline and abyss in comparison with the perspective of sustainable advancement. In keywords:

- Massive insect death - new awareness of nature in the book bestseller lists
- Drought pressure - An increase in consciousness in elemental beings and, in turn, increased access to the natural spirits of humans
- For natural and spiritual beings almost unbearable permanent lying culture in politics and the media - Clarifying increasing exposure of the same
- More and more dangerous regressions into earlier consciousness-preritivities (nationalisms, inhumane decline with refugees / immigrants, religious ethnocentrism) - new experiences and reflections of empathic group cerebral and "interbeing phenomena with free individual will
- Distraction culture - growing meditative culture of perception ("sprouting and withering" at the biggest german academic meditation event successfully practiced with Anna-Katharina Dehmelt: <http://2018.meditation-wissenschaft.online/303528023>)

Abrupt decline and communal renewal perspectives also spoke within the anthroposophical current.

The long-living opportunities call for extensions!

The cosmic speech 2018 - 19

A major feature of this year is the Zodiac sign of the deep-seated planets Saturn and Pluto in Capricorn, which - speaks of deepening and condivism and can be abused for backwardness. It will remain in 2019 and will not change until the end of 2020 (Saturn goes into Aquarius) and in late 2024 (Pluto goes into Aquarius) into a more open language of the future. Saturn and Pluto will be together in January 2020 ...

The language around Christmas and New Year's Eve speaks as follows:

On Thu 20, the sun is in trine to Uranus - it speaks u. a. : "With activity there should be good breakthroughs!"

At 6 pm on Fri. 21 Venus trines in the direction of Neptune and speaks of the possibilities of cosmic love.

Newyearseve is marked by the serious concentration of Sun conjunction Saturn (exactly on Wednesday, January 2 at 6:50) surrounded by fluid visionary expanse of sextile sun with Neptune (Fri. 4 January at 21.00 clock).

At the beginning of this year, we visibly have the special concentration of the brightest planets in the morning sky: Jupiter, Venus and the crescent moon stand together there.

In 2019 – we have a traditional Mercury year of flexibility and healing.

Jupiter will go in his field, the Sagitarius, which speaks of ideological optimism but also of self-righteous narrow-mindedness.

From January to September, Jupiter will also be in Neptune in the Qudrat, which can speak of vast distances but also of complete dissolution in unrealistic and casual views.

A great opportunity for those who are able to absorb the concentration of Saturn and Pluto in the spiritualism of Capricorn to spiritual deepening - even now - is to bring in mindful ways of seeing and acting in the earthly context!

This can be more successful, especially in a group, thinking of Steiner's "Together-Striving-Forces"-outlook of the Saturnpath into Intuition.

Outlook

What wonderful opportunities do we have for this New Year's Eve! If everyone - in his places, in the dwarf-places in the sparse forest, in the forest-spirit of the soul-covers of needletrees on hills, in karma-appealing views of horizons and heights of heaven - take their time for minutes of listening and repeated attempts - then the Godswords can come to earth!

D. Kruse

